Gesetz-Sammlung
für die
Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 24.

(Nr. 9635.) Gesetz wegen Ausdehnung des Gesetzes vom 19. Mai 1891 auf das Gebiet der Volme und ihrer Nebenflüsse. Vom 14. August 1893.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen rc.

verordnen unter Zustimmung der beiden Häuser des Landtages Unserer Monarchie für das Gebiet der Volme und ihrer Nebenflüsse, was folgt:

Artikel 1.

Die Bestimmungen der Artikel 1 bis 7 des Gesetzes wegen Abänderung des Gesetzes, betreffend die Bildung von Wassergenossenschaften, vom 1. April 1879 (Gesetz-Samml. S. 297) für das Gebiet der Wupper und ihrer Nebenflüsse vom 19. Mai 1891 (Gesetz-Samml. S. 97) werden auf das Gebiet der Volme und ihrer Nebenflüsse ausgedehnt.

Artikel 2.

Durch Königliche Verordnung können die Bestimmungen des Gesetzes vom 19. Mai 1891 auf das Gebiet derjenigen Nebenflüsse der Ruhr ausgedehnt werden, für welche sie noch keine Geltung haben.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Berlin Schloß, den 14. August 1893.

(L. S.) **Wilhelm.**

Frhr. v. Berlepsch. Gr. v. Caprivi. v. Heyden. Thielen.

Ausgegeben zu Berlin den 12. September 1893.

(Nr. 9636.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirke der Amtsgerichte Düren, Eupen, Gemünd, Heinsberg, Montjoie, Bonn, Mörs, Andernach, Boppard, St. Goar, Kirchberg, Kreuznach, Mayen, Münstermaifeld, Trarbach, Zell a. M., Ratingen, Langenberg, Saarbrücken, Völklingen, Grumbach, Trier, Neuerburg, Neumagen, Berncastel, Wittlich, Hermeskeil und Saarburg. Vom 8. September 1893.

Auf Grund des §. 49 des Gesetzes über das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen im Geltungsbereiche des Rheinischen Rechts vom 12. April 1888 (Gesetz-Samml. S. 52) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behufs Eintragung in das Grundbuch im §. 48 jenes Gesetzes vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Düren gehörigen Gemeinden Bürvenich, Hürtgen und Arnoldsweiler,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Eupen gehörige Gemeinde Eupen,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Gemünd gehörige Gemeinde Sistig,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Heinsberg gehörige Gemeinde Wildenrath,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Montjoie gehörige Gemeinde Steckenborn,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Bonn gehörigen Gemeinden Widdig und Kessenich,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Mörs gehörige Gemeinde Essenberg,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Andernach gehörige Gemeinde Kretz,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Boppard gehörige Gemeinde Brey,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts St. Goar gehörigen Gemeinden Schwall, Niedert und Thörlingen, sowie für die in demselben Amtsgerichtsbezirk belegenen Bergwerke Maximilian, Eugenie, Rheinfels, Nicolaus, Amalie, Hercules und Gutehoffnung,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Kirchberg gehörige Gemeinde Schönborn,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Kreuznach gehörige Gemeinde Norheim,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Mayen gehörige Gemeinde Bermel,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Münstermaifeld gehörige Gemeinde Mörz,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Trarbach gehörige Gemeinde Niederweiler,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Zell a. M. gehörige Gemeinde Sosberg,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Ratingen gehörige Gemeinde Rath, sowie für das in demselben Amtsgerichtsbezirk belegene Bergwerk Sylvester,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Langenberg gehörige Katastergemeinde Dilldorf,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Saarbrücken gehörige Gemeinde Auersmacher,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Völklingen gehörige Gemeinde Etzenhofen,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Grumbach gehörigen Gemeinden Kirchenbollenbach und Wickenhof,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Trier gehörigen Gemeinden Issel und Mesenich,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Neuerburg gehörigen Gemeinden Dauwelshausen, Scheitenkorb, Koxhausen und Berscheid,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Neumagen gehörige Katastergemeinde Thiergarten und die zu demselben Amtsgerichtsbezirk gehörige Gemeinde Immert, sowie für die in dem Bezirk des Amtsgerichts Neumagen belegenen Bergwerke Anna, Berglicht, Carl, Carl-Johann, Caroline-Auguste, Eduard, Graefendhrow, Gertrudssegen, Glücksanfang, Hunolstein, Laura, Magdalena, Mathilde und Throenchen, für das in den Bezirken der Amtsgerichte Neumagen und Trier belegene Bergwerk Detzemerhöhe, für das in den Bezirken der Amtsgerichte Neumagen und Berncastel belegene Bergwerk Johann, für das in den Bezirken der Amtsgerichte Neumagen, Berncastel und Wittlich belegene Bergwerk Müstert, für das in den Bezirken der Amtsgerichte Neumagen und Hermeskeil belegene Bergwerk Margaretha, für welche Bergwerke die Grundbuchanlegung von dem Amtsgericht Neumagen bewirkt wird,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Saarburg gehörige Gemeinde Serrig

am 1. Oktober 1893 beginnen soll.

Berlin, den 8. September 1893.

Der Justizminister.

v. Schelling.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1) der Allerhöchste Erlaß vom 17. April 1893, betreffend die Genehmigung von Nachträgen zu dem revidirten Reglement der Westpreußischen Landschaft vom 25. Juni 1851 und zu dem Pensionsreglement für die Beamten der Westpreußischen Landschaft vom 9. August 1872, sowie der Fürsorgeordnung für die Wittwen und Waisen von Beamten der Westpreußischen und der neuen Westpreußischen Landschaft und der landschaftlichen Dahrlehnskasse, durch die Amtsblätter

   der Königl. Regierung zu Danzig Nr. 25 S. 271, ausgegeben am 24. Juni 1893,

   der Königl. Regierung zu Marienwerder Nr. 24 S. 200, ausgegeben am 15. Juni 1893,

   der Königl. Regierung zu Bromberg Nr. 23 S. 245, ausgegeben am 8. Juni 1893;

2) der Allerhöchste Erlaß vom 10. Mai 1893, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Gemeinde Asbeck im Kreise Hagen zum Erwerbe der zum chausseemäßigen Ausbau einer Straße von Asbeck nach Silschede erforderlichen Grundstücksflächen, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Arnsberg Nr. 25 S. 315, ausgegeben am 24. Juni 1893;

3) das am 22. Mai 1893 Allerhöchst vollzogene Statut für die Criewener Wassergenossenschaft zu Niederkränig im Kreise Königsberg N. M. durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Frankfurt a. O. Nr. 31 S. 227, ausgegeben am 2. August 1893;

4) der Allerhöchste Erlaß vom 5. Juni 1893, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Königsberg zum Erwerbe oder zur Belastung mit einer dauernden Beschränkung der zur Ausführung der städtischen Kanalisation erforderlichen Grundstücke, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Königsberg Nr. 29 S. 245, ausgegeben am 20. Juli 1893;

5) das am 5. Juni 1893 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Basberg im Kreise Daun durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 26 S. 345, ausgegeben am 30. Juni 1893;

6) das am 6. Juni 1893 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Hersztopowo im Kreise Lissa durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Posen Nr. 28 S. 253, ausgegeben am 11. Juli 1893;

7) das am 9. Juni 1893 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Trojanowo im Kreise Obornik durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Posen Nr. 29 S. 269, ausgegeben am 18. Juli 1893;

8) der am 21. Juni 1893 Allerhöchst vollzogene Nachtrag zum Statut für den Deichverband der Marienwerderschen Niederung vom 12. Dezember 1866 durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Marienwerder Nr. 31 S. 265, ausgegeben am 3. August 1893;

9) das am 21. Juni 1893 Allerhöchst vollzogene Statut für den Ent- und Bewässerungsverband Gotteswalder Binnenfeld im Danziger Deichverband und Kreise Danziger Niederung durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Danzig Nr. 31 S. 331, ausgegeben am 5. August 1893;

10) das am 21. Juni 1893 Allerhöchst vollzogene Statut für den Ent- und Bewässerungsverband Gotteswalder Außenfeld im Danziger Deichverband und Kreise Danziger Niederung durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Danzig Nr. 31 S. 334, ausgegeben am 5. August 1893;

11) das am 28. Juni 1893 Allerhöchst vollzogene Statut für die Bewässerungsgenossenschaft Leinemarsch-Melioration Garbsen und Lohnde im Kreise Neustadt a. Rbge. durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Hannover Nr. 32 S. 223, ausgegeben am 4. August 1893;

12) der Allerhöchste Erlaß vom 29. Juni 1893, betreffend die Genehmigung des sechsten Nachtrags zu dem Regulative vom 18. Juni 1866 wegen Emission verzinslicher Obligationen durch die Provinzial-Hülfskasse für die Provinz Schlesien, ausschließlich der Oberlausitz, durch die Amtsblätter
   der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 31 S. 359, ausgegeben am 4. August 1893,
   der Königl. Regierung zu Liegnitz Nr. 31 S. 289, ausgegeben am 5. August 1893,
   der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 31 S. 296, ausgegeben am 4. August 1893;

13) der Allerhöchste Erlaß vom 1. Juli 1893, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Reichenbach für die von ihm zu bauenden Chausseen von Langenbielau nach Mittel-Peterswaldau und von Mittel-Peterswaldau über Peiskersdorf bis zur Schweidnitzer Kreisgrenze in der Richtung auf Leutmannsdorf, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 30 S. 343, ausgegeben am 28. Juli 1893;

14) der Allerhöchste Erlaß vom 1. Juli 1893, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Bonner Straßenbahngesellschaft zur Entziehung und zur dauernden Beschränkung des zur Anlage einer Kleinbahn von Bonn über Godesberg nach Mehlem erforderlichen Grundeigenthums, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Cöln Nr. 30 S. 339, ausgegeben am 26. Juli 1893;

15) der Allerhöchste Erlaß vom 10. Juli 1893, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Berlin für die zur Freilegung mehrerer Straßenstrecken erforderlichen Grundstücke, durch das Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 32 S. 337, ausgegeben am 11. August 1893;

16) das Allerhöchste Privilegium vom 10. Juli 1893 wegen Ausgabe von 300 000 Mark vierprozentiger Anleihescheine der Kreis Altenaer Schmalspur-Eisenbahngesellschaft, Ausgabe von 1893, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Arnsberg Nr. 33 S. 431, ausgegeben am 19. August 1893;

17) der Allerhöchste Erlaß vom 17. Juli 1893, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Schlüchtern zum Erwerbe der zum Bau des Landweges von Elm nach Vollmerz erforderlichen Grundstücke, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Cassel Nr. 35 S. 238, ausgegeben am 16. August 1893;

18) der Allerhöchste Erlaß vom 23. Juli 1893, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Guben für die von ihm zu bauende Chaussee von der Kreischaussee von Guben nach Neuzelle über Bomsdorf, Göhlen, Bahro, Treppeln, Kobbeln, Möbiskruge und Diehlow bis zur Kreischaussee Fürstenberg a. O.–Bremsdorfer Mühle auf der Gemarkung Schönfließ, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Frankfurt a. O. Nr. 34 S. 249, ausgegeben am 23. August 1893;

19) das Allerhöchste Privilegium vom 24. Juli 1893 wegen Verausgabung auf den Inhaber lautender Anleihescheine der Stadt Remscheid im Betrage von 1 358 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 33 S. 447, ausgegeben am 19. August 1893;

20) das Allerhöchste Privilegium vom 24. Juli 1893 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Stadtanleihescheine der Stadt Wesel im Betrage von 1 260 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 33 S. 449, ausgegeben am 19. August 1893;

21) der Allerhöchste Erlaß vom 25. Juli 1893, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts sowie des Rechts zur Chausseegelderhebung an den Kreis Beeskow-Storkow für die von ihm zu bauende Chaussee von Lindenberg über Herzberg, Hartmannsdorf und Wilmersdorf in der Richtung auf Cunersdorf bis zum Anschluß an die von Beeskow nach Fürstenwalde führende Chaussee, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 33 S. 341, ausgegeben am 18. August 1893.

Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.